

Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland – Neues Rechenzentrum: Erhöhte Verfügbarkeit, verbesserter Datenschutz, energieeffizient!

Überblick

■ Die Aufgabe

Die Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland (KRZ) liegt auf Wachstumskurs. Auch strukturell steigen die Anforderungen an die IT. Neue Kunden und Aufgaben benötigen eine grundlegende Überarbeitung der bestehenden IT-Architektur.

■ Die Lösung

IBM plant und realisiert den Neubau des KRZ-Rechenzentrums gemäß der Strategie des "Project Big Green": Neben maximaler Sicherheit und Verfügbarkeit gewährleistet das Konzept den energieeffizienten und zukunftsfähigen Betrieb des Rechenzentrums.

■ Die Vorteile

Das KRZ erzielt spürbare Kosteneinsparungen durch die maximale Energieeffizienz des neuen Rechenzentrums. Modularisierung, Hochverfügbarkeit, Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit charakterisieren die Leistungsfähigkeit der neuen IT-Architektur.

Sicher, verfügbar, grün: "The Big Blue" setzt auf Green IT.

Man schätzt, dass die IT weltweit für ungefähr eine ähnliche Menge an CO₂-Emissionen verantwortlich ist wie der Flugverkehr. Um dem entgegenzuwirken, wird die technologische Leistung bei der IBM heute in einem erweiterten Rahmen definiert. Nicht mehr nur die offensichtliche Performance von IT-Lösungen macht eine Spitzenleistung aus, sondern auch die damit realisierte Energieeffizienz.



Im Sommer 2007 startete die IBM die Initiative "Project Big Green". Ein wichtiger Aspekt neben Sicherheit und Verfügbarkeit liegt dabei in der Kosteneinsparung. In größeren Rechenzentren lässt sich nahezu die Hälfte des Stromverbrauchs einsparen. Auch die Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland entschied sich für eine gleichermaßen sichere wie ressourcenschonende Lösung der IBM.

Die kirchlichen IT-Dienstleister.

Als einer der führenden IT-Dienstleister für Kirche, Diakonie und Caritas liegt die Hauptaufgabe des KRZ im Betrieb von unternehmenskritischen Anwendungen auf verschiedenen technologischen Plattformen, bei denen unter anderem IBM-Großrechner zum Einsatz kommen. Der Kundenstamm der ökumenisch getragenen Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland mit ihren 73 Mitarbeitern umfasst so verschieden-

artige Institutionen wie Kirchen, kirchliche Verbände, Krankenhäuser, Heime, Sozialstationen, Schulen und andere. Die IT-Infrastruktur ist dementsprechend auf das Management heterogener Systeme und Anwendungen ausgelegt.

Das KRZ befindet sich kontinuierlich auf Wachstumskurs. Im Zuge dessen war eine grundlegende Modernisierung und Erweiterung der eigenen IT-Architektur dringend erforderlich. Man entschied sich für den Neubau eines Rechenzentrums am Stammsitz in Eggenstein-Leopoldshafen (Baden-Württemberg) und beauftragte die IBM mit der Umsetzung. Das Projekt umfasst den Entwurf, die vollständige Planung, die Realisierung und die Integration des neuen Rechenzentrums in das architektonische Gesamtkonzept der bautechnischen Erweiterung.

Die Strategie der IBM: umdenken.

Ein wesentlicher Grund für die Zusammenarbeit mit der IBM liegt in deren Expertise bei innovativen Rechenzentren. Denn die heutigen und kommenden Anforderungen an Verfügbarkeit und Sicherheit haben sich grundlegend verändert. Beispielsweise werden die akzeptierten Wartungsfenster oder Ausfallzeiten für kritische Applikationen und Systeme immer geringer. Gleichzeitig wächst die Leistungsfähigkeit der IT-Systeme enorm. Dieser Leistungszuwachs darf aber nicht mit einem proportional wachsenden Energieverbrauch erkauft werden. Beim Design heutiger Rechenzentren ist ein generelles Umdenken im Vergleich zu früheren Strategien notwendig. Dabei ist es allein mit dem Einsatz der modernsten Technologie, wie beispielsweise von Blade-Servern nicht getan. Gegenwart und Zukunft verlangen vielmehr zeitgemäße Strukturen im Aufbau, in der Funktion und im Betrieb von Rechenzentren.

“Beim Neubau unseres Rechenzentrums überzeugte uns das wegweisende Konzept der IBM. Die konsequente Ausrichtung auf Energieeffizienz ermöglicht uns spürbare Kosteneinsparungen. Und mit der Performance des neuen Rechenzentrums können wir unseren Wachstumskurs langfristig fortsetzen.”

*(Wolfgang Glasstetter –
Rechenzentrumsleiter, Stiftung
Kirchliches Rechenzentrum
Südwestdeutschland)*

IBM Site and Facilities Services

Consultants, Ingenieure, Projektmanager und Fachleute für die Beratung, Planung und Realisierung von sicheren, hochverfügbaren Rechenzentren in allen Bereichen von:

- Architektur und Bauwesen
- Elektro-, Klima- und Sicherheitstechnik
- Informationstechnik

Wir stehen Ihnen mit einem Team von über 500 Experten weltweit zur Verfügung und lösen Ihre Aufgaben bei Rechenzentren entsprechend Ihren Verfügbarkeitsanforderungen und inklusive aller Komponenten der physischen Sicherheit. Dafür spricht unsere Erfahrung:

- in der Realisierung von weltweit über 2,8 Millionen m² Rechenzentrumsfläche und
- im Betrieb von über 400 der IBM eigenen Rechenzentren mit derzeit 540.000 m² Fläche.

Kommende Technologie bereits integriert.

Das neue Rechenzentrum wurde nach den Grundsätzen der Modularisierung, Skalierbarkeit, Hochverfügbarkeit und Energieeffizienz geplant und realisiert. Das bietet dem Kunden zahlreiche Vorteile:

- Getrennte IT-, Technik- und Operating-Flächen.
- Flächen- und Leistungswachstum in skalierbaren Modulen.
- Durchgehend sicherer IT-Betrieb auch bei Ausfall einzelner Hauptkomponenten durch Redundanzen in Stromversorgung und Klimatechnik.
- Sicherer IT-Betrieb auch im Brandfall.
- Integrationsfähigkeit für zukünftige IT-Technologien im “High Density Bereich”.
- Umwandlung der im Rechenzentrum entstehenden Wärme in Heizenergie für den Bürobereich.
- Energiesparende EC-Motoren in Umluftkühlgeräten.

Das KRZ hat damit einen wichtigen Schritt für die eigene Zukunftsfähigkeit absolviert. Die Architektur des Rechenzentrums ist zudem auf maximale Erweiterbarkeit ausgelegt.

Kommende technologische Entwicklungen können problemlos integriert werden. Aktuell sind bereits additive Projekte mit der IBM im High-Density-Bereich geplant. Mit dem neuen Rechenzentrum verfolgt die IBM konsequent das Konzept der grünen, zukunftsfähigen IT. Und mit dem KRZ profitiert ein weiterer Kunde von den Vorteilen der innovativen Strategie für Rechenzentren.



IBM Deutschland GmbH
Pascalstrasse 100
70569 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com/de

IBM, das IBM Logo, ibm.com, Lotus Notes und System x sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

© Copyright IBM Corporation 2009
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GTC03020-DEDE-00 (04/2009)